

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Abt. Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck

Ehemalige Heilanstalt Strecknitz und Hamburger Häuser

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

1909-1912 von Carl Mühlenpfordt in regelmäßigem Raster im architektonischen Heimatschutzstil errichtete Heilanstalt, heute Gelände des UKSH-Lübeck und der Universität zu Lübeck. Erweitert durch zwei 1929/30 im Stil des Backsteinexpressionismus erbaute zwei bis dreigeschossige L-förmige Bauten in symmetrischer Anlage. Es handelt sich um gemeinsam mit der Hansestadt Hamburg umgesetzte Erweiterungsbauten der Heilanstalt Strecknitz. Sie dienten zur Aufnahme von 400 psychiatrisch erkrankten Hamburger Patienten. Aufgrund dieser Umstände wurde die beiden Gebäude zu den "Hamburger Häusern".

Adresse

Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 10:50Uhr
Sonntag, 13.09: 11:00 - 11:50Uhr

Begleitprogramm

Führungen über das Gelände und zu den Bauten der ehemaligen Heilanstalt Strecknitz, das heutige Areal des UKSH-Lübeck.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hinweis

Treffpunkt ehemalige Pförtnerlei, Ratzeburger Allee 160

Kontakt

Ulrike Scholz

Bereich Archäologie und Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck

Telefon: [0451/ 122-4807](tel:04511224807)

E-Mail: ulrike.scholz@luebeck.de

Die ehemalige Heilanstalt Strecknitz

1909-1912 von Carl Mühlenpfordt in regelmäßigem Raster im Heimatschutzstil errichtete Heilanstalt, erweitert durch zwei 1929/30 im Stil des Backsteinexpressionismus erbaute Bauten in symmetrischer Anlage. Es handelt sich um gemeinsam mit der Hansestadt Hamburg umgesetzte Erweiterungsbauten der Heilanstalt Strecknitz. Sie dienten zur Aufnahme von 400 psychiatrisch erkrankten Hamburger Patienten. Führung mit Dr. Stefan Brau

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 50 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 50 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Ulrike Scholz

Bereich Archäologie und Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck

Telefon: [0451/ 122-4807](tel:04511224807)

E-Mail: ulrike.scholz@luebeck.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt ehemalige Pförtnerlei, Ratzeburger Allee 160



Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

© Karin Ernst

Holländerhof

 Wohnbau & Siedlungen

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Bewohntes Südangler Fachhallenhaus (Rauchhaus).

Der Wirtschaftsteil ist in Zweiständerbauweise gebaut und stammt aus dem Jahr 1635. Der angrenzende Wohnteil wurde in Wandständerbauweise im Jahr 1665 ergänzt.

Ein Band von Andreaskreuzen zierte das östliche Giebeltrapez.

1980 unter Denkmalschutz gestellt.

1986 - 2022 war in der Scheune ein Heimatmuseum untergebracht

1986 - 2013 diente das Haus in der ZDF Serie "Der Landarzt" als Wohnhaus des Kräuterdoktors Hinnerksen
seit 2025 behutsame und denkmalgerechte Restaurierung und Renovierung

Mitglied der Ig Bauernhaus

Adresse

Holländerhof 2

24392 Wagersrodt

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Führungen durch den Wirtschaftsteil, Teile des Hauses, der aktuellen Fachwerksanierungen und den Garten nach Bedarf.

Kaffee und Kuchen

Hinweis

Das Objekt und der Garten kann nur im Rahmen einer Führung betreten werden.

Treffpunkt auf dem Hofplatz.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Der Hof ist gepflastert und uneben

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Karin Ernst

E-Mail: karinernst3@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Holländerhof, © Karin Ernst, [Link](#)

Bild 2: Holländerhof - Ostgiebel, © Karin Ernst, [Link](#)

Bild 3: Holländerhof - Wirtschaftsteil, © Karin Ernst, [Link](#)



© Marc Holz

Am Hafen 22

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Wohnhaus; 18. Jh.; zweigeschossiges Backstein-Traufenhaus mit Mansarddach, Hauptfassade von sieben Achsen mit Eckrustizierung, flacher dreiachsigen Mittelrisalit mit rustiziertem Erdgeschoss, Pilastergliederung im Obergeschoss und mit

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Dreiecksgiebel überhöhtem Dachgeschoss,
spätklassizistische Oberlichttür mit Freitreppe; im Inneren barocke Treppe und Tür.

Adresse

Am Hafen 22
25348 Glückstadt

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Das Haus kann besichtigt werden, die Eigentümer sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung. Das Haus wird aktuell saniert und ist eine Baustelle, die nur teilweise begehbar ist.

Kontakt

Marc und Barbara Holz

Die Geschichte des Hauses am Hafen 22

Besichtigung des Hauses, wie es aktuell renoviert wird.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Marc und Barbara Holz

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Alexander Wehage

"Von der Reichs- und Bundesbank zur Notenbank"

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Dreigeschossiges, 15-achsiges Backsteingebäude mit ziegelgedecktem Walmdach (ehem. Reichsbank), erbaut 1934 durch den Reichsbankbaudirektor Wolff, Berlin; langgestreckte straßenseitige Fassade durch verschiedenformatige Fenster rhythmisch gegliedert; umlaufendes Terrakottaband entlang der Traufkante mit sich wiederholenden Reliefs (z.B. Hansekogge, Soldatenkopf, Seemannskopf, Stadtwappen usw.) und Inschriften-, bzw. Datierungstafeln. Im Inneren noch zahlreiche bauzeitliche Ausstattungsdetails vorhanden wie beispielsweise im Eingangsbereich mit Balkendecke, Holzgitter zur Verkleidung der Heizkörper, Bundverglasung mit Darstellungen des mittelalterlichen Handels und Gedenktafel. In der ehemaligen großen Schalterhalle mit zwei Stützreihen ein Wandgemälde mit der Darstellung Heinrichs des Löwen an der westlichen Stirnwand. Zukünftige Nutzung der Baulichkeit durch die Musikhochschule Lübeck.

Adresse

Holstentorplatz 2
23552 Lübeck

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 16:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begehung von Teilen der ehemaligen Landeszentralbank mit Darko Bunderla, Musikhochschule Lübeck

Hinweis

Anmeldung erforderlich ab 4. September bis 11. September 2026, 15 Uhr

Nicht barrierefrei!

Kontakt

Darko Bunderla

Musikhochschule Lübeck

E-Mail: Darko.Bunderla@mh-luebeck.de

"Von der Reichs- und Bundesbank zur Notenbank"

Einblicke in die neue Liegenschaft der Musikhochschule am Holstentorplatz mit Darko Bunderla

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Darko Bunderla

Musikhochschule Lübeck

E-Mail: Darko.Bunderla@mh-luebeck.de

Zusätzliche Hinweise

Führung ist nicht barrierefrei.



© Stadt Flensburg

Hauptbahnhof Flensburg

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Das Empfangsgebäude des Flensburger Hauptbahnhof wurde 1923-1926 von Reichsbahnrat Friedrich Georg Arnold geplant und von der damals gegründeten Deutschen Reichsbahn fertig gestellt und 1927 eröffnet.

Das gesamte Ensemble bestehend aus dem Empfangsgebäude mit den Bahnsteigen, zahlreichen Nebenbauten und Stellwerken, sind nach einem einheitlichen Funktions- und Gestaltungskonzept entstanden und zeichnen sich durch ihre übereinstimmende formale Durchbildung in der Mischung des Stils der nachklingenden Heimatschutzarchitektur mit expressiven Formelementen aus. In den vergangenen Jahren fanden zahlreiche Arbeiten an dem Gebäude durch die Deutsche Bahn AG statt, die in den nächsten Jahren noch fortgesetzt werden sollen.

Adresse

Am Bundesbahnhof 1
Hauptbahnhof Flensburg
24937 Flensburg

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Kirsten Bester
Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Flensburg
Telefon: [0461/85-2421](tel:0461852421)
E-Mail: denkmalschutz@flensburg.de

Bildmaterial

Bild 1: Flensburg Hauptbahnhof Ansicht, © Stadt Flensburg, [Link](#)

Bild 2: Hauptbahnhof Flensburg Eingangshalle, © Stadt Flensburg, [Link](#)

Bild 3: Hauptbahnhof Flensburg Fassadendetail, © Stadt Flensburg, [Link](#)

Bahnhof Flensburg - Hinter den Kulissen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir werden einen Blick in den Bahnhof werfen und die verborgenen Räume des Bahnhofes erkunden, die zurzeit nicht genutzt werden. Wer möchte, wird Gelegenheit haben, den sanierten Uhrenturm des Bahnhofes zu besteigen und den Ausblick über das Bahnhofsareal von oben zu genießen. Hierzu bitte robustes Schuhwerk und Kleidung mitbringen!

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Kirsten Bester

Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Flensburg

Telefon: [0461/85-2421](tel:0461852421)

E-Mail: denkmalschutz@flensburg.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt am Sonntag, 13. September 2026 um 14:00 Uhr in der Eingangshalle des Bahnhofes. Bitte robustes Schuhwerk und Kleidung mitbringen!



© Lilian Sickelka

Hof Wewelsfleth

🏠 Wohnbau & Siedlungen

🏰 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Hof Wewelsfleth besteht aus einem reetgedeckten Husmannshus und einer Scheune von 1697. 1778/79 wurde mit dem Bau des Sommerhus das Haus zum Kreuzhallenhaus erweitert. Erhalten sind die dreifach vorkragenden, verbretterten Giebel an Wohn- und Wirtschaftsteil sowie die umlaufenden geschnitzten Balken mit Bauinschriften über der Groot Dör. Der Hof liegt eingebettet zwischen alten Baumbestand und Gräben direkt am Stördeich. Auf dem angrenzenden Feld ist

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

ein historisches Windrad erhalten.

Aktuell wird mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz der untere Fachwerkbereich des historischen Giebels saniert. Zum Tag des offenen Denkmals ist dieser Bauabschnitt hoffentlich abgeschlossen.

Adresse

Uhrendorf 18
25599 Wewelsfleth

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 17:00 Uhr

Begleitprogramm

Wir öffnen wieder unser Hoftor: mehrere Schautafeln und original Materialien geben Ihnen einen Einblick in unsere Sanierungsreise seit 2020. Je nach Bedarf, gibt der Bauherr Führungen auf unserem großen Heuboden mit Blick über das Deichvorland und der Stör. Gerne beantworten wir Ihnen Ihre individuellen Fragen zu Hof und Sanierung. Aktuell wird das FachWERK des historischen Giebels saniert. Wir hoffen, dass dieser Bauabschnitt größtenteils zum Tag des offenen Denkmals abgeschlossen sein wird.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, diverse Sitzgelegenheiten auf dem gesamten Grundstück laden zum Verweilen ein. Kinder und auch Hunde sind bei uns selbstverständlich herzlich Willkommen!

Hinweis

Kinder und auch Hunde sind bei uns selbstverständlich herzlich Willkommen!

PKW-Parkplätze sind rar, Fahrräder können ausreichend abgestellt werden.

Die Hofeinfahrt, als einzige Zuwegung, muss aus Sicherheitsgründen jedoch jederzeit freigehalten werden.

Ein WC ist vorhanden.

Kontakt

Lilian Sickelka

E-Mail: privat@liliansommer.com

Bildmaterial

Bild 1: Hofansicht mit Bargscheune, © Lilian Sickelka, [Link](#)

Bild 2: Inschriftbalken, © Lilian Sickelka, [Link](#)

Bild 3: Hof Wewelsfleth Westansicht, © Lilian Sickelka, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals